

Keynote Barbara Getto

Titel:

Überschätzt oder deterministisch? Der Einfluss der Digitalisierung auf das Lehren und Lernen

Abstract:

Die Digitalisierung als gesellschaftliches Phänomen beschäftigt uns in allen Lebensbereichen. In Bezug auf die Bildung wird die Diskussion häufig geleitet von einem Bild auf die Digitalisierung, der per se bestimmte Eigenschaften zugeschrieben werden. Die Rolle der Digitalisierung als Akteurin für die Veränderung von Bildungsprozessen wird dabei häufig überschätzt. Häufig werden unter dem Schlagwort „Digitale Bildung“ sehr unterschiedliche Aspekte des Digitalen in Bezug auf Bildung und Bildungsprozesse subsummiert. Die begriffliche Unschärfe begründet sich einerseits in der Multiperspektivität des Themas (Konstruktion, Technisierung, Vernetzung, etc.), birgt andererseits aber auch das Risiko irreführender Narrative. Der Vortrag soll Alternativen aufzeigen zu deterministischen Sichten auf die Digitalisierung und unterstreicht Gestaltungsoptionen von Hochschulen. Dabei geht es auch immer um einen Prozess der Verständigung von Akteuren bei der Entwicklung lernförderlicher Umwelten. Aus einer mediendidaktischen Perspektive werden Veränderungsprozesse im Kontext der Digitalisierung reflektiert und Impulse für die Entwicklung von Hochschulbildung gegeben.